

Mülsen St. Micheln, im August 2013

WIR.KRÄMERS
in Mission

F. & J. Krämer c/o Witzke St. Michelner Nebenstraße 40, 08132 Mülsen St. Micheln

GOTT HAT SICH SELBST NICHT UNBEZEUGT
GELASSEN, HAT VIEL GUTES GETAN UND EUCH
VOM HIMMEL REGEN UND FRUCHTBARE
ZEITEN GEGEBEN, HAT EUCH ERNÄHRT UND
EURE HERZEN MIT FREUDE ERFÜLLT.

APG 14,17

Liebe Freunde,

es ist eine lange Zeit vergangen seit unserem letzten Rundbrief. Es hat sich viel getan und viele Dinge sind neu oder verändert. Davon möchten wir Euch gern berichten.

Die schönste Neuigkeit heißt Annie Pearl und ist am 23.04. auf die Welt gekommen. Nun hat August endlich ein kleines Schwesterchen und wir sind glückliche Eltern von zwei tollen Kindern. Anbei liegt auch eine Grußkarte von Annie.

Nun kann die Reise beginnen. Nach langem Warten ist es endlich soweit. Wir sind bei der Liebenzeller Mission offiziell als Missionskandidaten angenommen und werden ab September das Missionskandidaten-Training in Toronto/Kanada durchlaufen. Wir werden bis Juli 2014 in Kanada sein und Englisch-Unterricht haben, interkulturelle Schulungen absolvieren und ein Gemeindepraktikum durchlaufen.

Wir werden in dieser Zeit im Liebenzell House in Toronto wohnen. Dort werden wir von einer deutschen Missionarsfamilie betreut, die vorher in Malawi gearbeitet hat. Und wie das Leben so spielt, kannten sich Jule und die Familie auch schon aus der Malawi-Zeit. Wie wunderbar Gott alle Dinge vorbereitet.

Mittlerweile haben wir auch unsere Visa erhalten und können jetzt damit ganz offiziell in Toronto leben, studieren und arbeiten. Wir sind gespannt wie unsere Kinder ihre ersten Flüge verkraften und wie wir als Familie diesen ganz anderen Alltag in Toronto meistern werden.

Nach unserer Kanada-Zeit werden wir nächstes Jahr als Missionare nach Sambia ausreisen. Für diese Ausreise gibt es zunächst noch keine zeitliche Planung, wir gehen aber eher vom Ende des Jahres 2014 aus.

Sambia, ein Land im südlichen Afrika, ist mehr als doppelt so groß wie Deutschland, hat aber viel weniger Einwohner (etwa 18 Mio.). Sambia ist, wie die Länder in seiner Umgebung, ein armes Land mit vielen Problemen. Die Lebenserwartung liegt momentan bei 49 Jahren und etwa 48% der Menschen sind mangel- oder unterernährt. Etwa 13% der Erwachsenen sind HIV-positiv.



Frank und Jule mit August und Annie



Schulungszentrum in Bad Liebenzell

www.wirkraemers.de



Aber es gibt auch hoffnungsvolle Dinge von Sambia zu berichten. Durch die großen Erzvorkommen im Norden von Sambia existiert eine relativ starke Wirtschaft. Die etwas bessere wirtschaftliche Lage bringt dem Land etwas finanziellen Spielraum und Möglichkeiten für Ausgaben bei Gesundheit und Bildung. So ist z.B. die Analphabetenquote rückläufig.

Die Liebenzeller Mission unterhält bereits verschiedene Projekte in Sambia. Dazu gehören eine Schule, eine Klinik, ein Aids-Hilfe-Projekt, theologische Ausbildung und verschiedene Gemeindegründungsarbeiten. Wir werden in den ersten Monaten die einheimische Sprache (Bemba) lernen und uns ganz mit der Kultur vertraut machen. Im Anschluss lernen wir die verschiedenen Projekte kennen und am Ende dieser Phase werden wir selbst in ein Projekt einsteigen.

Jetzt kommt aber erst einmal der Sommer und wir sind unterwegs zu Euch! Unsere sieben Sachen und unsere Kinder haben wir in Bad Liebenzell eingepackt und damit vier Jahre Studium abgeschlossen und hinter uns gelassen.

Wir sind den ganzen August in Sachsen und bis 23. September noch in Deutschland. Wir kommen gern bei Euch vorbei und erzählen ein wenig mehr aus unserem Leben.

Vielen Dank, dass Ihr in den letzten Jahren unser Leben reicher gemacht habt und uns begleitet habt mit Gebet, Gedanken, Besuchen, Anrufen, Briefen und Paketen und auch mit den nötigen Finanzen. Wir haben alle diese Dinge als einen Segen Gottes, durch Euch gegeben, gesehen.

In unserer Zeit in Kanada sowie in der Zeit danach in Sambia sind wir zur Finanzierung unserer Arbeit bei der Liebenzeller Mission weiter auf Eure Unterstützung angewiesen. Wir brauchen Eure Hilfe und Begleitung auf dem Weg in die Mission und dann in der Mission weiterhin. Nur durch Eure Unterstützung, Eure Gebete und Eure Gaben können wir in Afrika unseren christlichen Glauben leben und weitersagen.

Bitte prüft, ob Ihr uns unterstützen wollt und könnt und sagt uns, wenn Ihr für uns betet (das tut gut) und/oder spendet Beträge auf eines der nebenstehenden Konten.

Wir sind auch im Internet für Euch präsent – mit Bildern und aktuellen Neuigkeiten unter:

www.wirkraemers.de

Regelmäßiges Draufschauen lohnt sich.

Auch wenn Ihr keine weiteren Informationen wünscht, könnt Ihr Euch ebenfalls auf dieser Webseite abmelden.

Wir haben auch noch eine kleine Bitte an Euch. Bitte schickt uns doch ein Foto von Euch, damit wir und August und später auch Annie ein bisschen Heimat und Vertrautes im Ausland haben. Vielen Dank.

Liebe Grüße
Eure Krämers

WIR.KRÄMERS
in Mission

Juliane und Frank Krämer

St. Michelner Nebenstr. 40
08132 Mülsen St. Micheln

Telefon:

+49 179/2226856 (Frank)

+49 176/60812341 (Jule)

E-Mail:

f.kraemer@cvjm-zwickau.de

j.kraemer@cvjm-zwickau.de

Spendenkonto:

CVJM Zwickau

Sparkasse Zwickau

BLZ 870 550 00

Konto: 220 100 2153

Vermerk: „Juliane und Frank Krämer“

oder:

Spendenkonto der Liebenzeller Mission

Sparkasse Pforzheim Calw

Kto.: 33 00 234

BLZ: 666 500 85

Vermerk: „Arbeit Frank und Jule Krämer“

Für die Spendenbescheinigung bitte auch deine Adresse angeben. Wer konkrete Spendenprojekte möchte oder erfahren will, was mit dem gespendeten Geld passiert, kann sich gerne bei uns melden.

Vielen Dank für alles, was du für unsere Arbeit gibst!



August liebt Himbeeren pflücken.



Annie, lach mal!